

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Stefan Herre AfD**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Verkehr**

**Radwege im Zollernalbkreis**

**Kleine Anfrage**

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Radwege wurden seit 2011 bis heute von der Stadt Albstadt und Balingen und den Kommunen des Zollernalbkreises zum Bau bzw. zur Bezuschussung beim Land angemeldet?
2. Welche Radwege werden derzeit durch das Land geplant bzw. in Baulast von Kommunen durch das Land bezuschusst?
3. Wie hoch sind die jeweiligen Baukosten bzw. Zuschüsse?
4. Wie ist der Stand der Planungen des Grunderwerbs?
5. Wann wurden bzw. werden die einzelnen Projekte begonnen und wann sollen die Projekte fertiggestellt werden bzw. wurden bereits fertiggestellt?

05. 12. 2016

Herre AfD

**Begründung**

Mit der Kleinen Anfrage soll der Stand und die Planung der Projekte für die Entwicklung neuer Radwege im Zollernalbkreis näher beleuchtet werden.

## Antwort

Mit Schreiben vom 5. Januar 2017 Nr. 4-0141.5/229 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

*1. Welche Radwege wurden seit 2011 bis heute von der Stadt Albstadt und Balingen und den Kommunen des Zollernalbkreises zum Bau bzw. zur Bezuschussung beim Land angemeldet?*

In den Jahren 2011 bis 2016 wurden folgende kommunale Radverkehrsvorhaben im Zollernalbkreis für eine Förderung im Rahmen des Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) beantragt bzw. angemeldet:

	Träger des Vorhabens
Schutzstreifen im Zuge der Osttangente in Ebingen	Stadt Albstadt
Schutzstreifen im Zuge der Sonnenstraße und Lautlinger Straße in Ebingen	Stadt Albstadt
Geh- und Radweg Tailfingen–Onstmettingen	Stadt Albstadt
Radfahrstreifen Gartenstraße in Ebingen	Stadt Albstadt
Radweg und Gehwege im Zuge der Beethovenstraße	Stadt Balingen
Radweg Ostdorf–Geislingen–Binsdorf	Stadt Geislingen
Radweg Bechtoldsweiler–Hechingen	Stadt Hechingen
Radweg Sickingen–Bodelshausen	Stadt Hechingen
K 7108, Radweg „Buloch“–Hechingen–Stetten	Zollernalbkreis
K 7122, Radweg Geislingen–Binsdorf	Zollernalbkreis
K 7134, Radweg Schörzingen–Weilen u.d.R.	Zollernalbkreis
K 7128, Radweg Isingen–Kaiseringen	Zollernalbkreis

*2. Welche Radwege werden derzeit durch das Land geplant bzw. in Baulast von Kommunen durch das Land bezuschusst?*

*3. Wie hoch sind die jeweiligen Baukosten bzw. Zuschüsse?*

*4. Wie ist der Stand der Planungen des Grunderwerbs?*

*5. Wann wurden bzw. werden die einzelnen Projekte begonnen und wann sollen die Projekte fertiggestellt werden bzw. wurden bereits fertiggestellt?*

Zu 2. bis 5.:

Folgende durch das Land im Rahmen des LGVFG bezuschussten kommunalen Radwege im Zollernalbkreis sind bewilligt und werden derzeit realisiert bzw. abgerechnet:

- K 7108, Radweg „Buloch“–Hechingen–Stetten, Baulasträger Zollernalbkreis, Zuwendung 54.000 Euro, Baubeginn und Bauende in 2016.
- K 7122, Radweg Geislingen–Binsdorf, Baulasträger Zollernalbkreis, Zuwendung 173.000 Euro, Baubeginn und Bauende in 2016.

Das Land plant im Zusammenhang mit dem Ausbau der B 463 im Bereich Hailerloch–Stetten die Realisierung einer straßenbegleitenden Radwegeverbindung zwischen der L 360 sowie der K 7113 (Salinenstraße). Die spezifischen Einzelkosten für den Radweg sind derzeit noch nicht bekannt. Der Baubeginn und damit auch der Grunderwerb sind aus heutiger Sicht nicht vor dem Jahr 2020 zu erwarten.

Weiter wird entsprechend einer Vereinbarung der Radweg zwischen Winterlingen und Bitz im Zuge der L 449 von den Gemeinden Winterlingen und Bitz geplant. Die Baukosten werden auf circa 900.000 Euro geschätzt. Ein Baubeginn kann derzeit nicht genannt werden.

Hermann

Minister für Verkehr